

Chancen weltweit

Wir erkennen sie gemeinsam

Ihre Chancen in Entwicklungs- und Schwellenländern zu erkennen, ist unser Ziel.

Nutzen Sie

Förder- und Finanzierungsangebote der deutschen Entwicklungszusammenarbeit:

- develoPPP.de – Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft
- Kofinanzierung von Machbarkeitsstudien
- Investitions- und Exportkreditgarantien
- Finanzierungsangebote der DEG

Finden Sie

die richtigen Partner vor Ort durch den Zugang zu internationalen und lokalen Netzwerken.

Profitieren Sie

vom Know-how des EZ-Scouts bei der Entwicklung und Umsetzung konkreter Projektideen.

September 2016 / Fotos: © GIZ / Florian Kopp (Titel), Pressmaster / Fotolia, Ralf Breer, Fritz Schäfer, Plastic Solutions-Consulting, FAUN Umwelttechnik, STEINERT Elektromagnetbau

Kontakt

Ihr EZ-Scout bei RETech –
German Recycling Technologies and
Waste Management Partnership e.V.



Bettina Duran

German Recycling Technologies and
Waste Management Partnership e.V.
Kalckreuthstraße 4
D - 10777 Berlin
Tel: +49 30 315 82 567
Mobil: +49 151 18157536
E-Mail: ez-scout@retech-germany.net

Weitere Informationen unter:

www.retech-germany.net

www.bmz.de/wirtschaft



Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Die Welt ist auf Ihrer Seite

EZ-Scout

Unternehmen. Chancen. Entwicklung.

In Kooperation mit

German RETech Partnership
Recycling & Waste Management
Made in Germany

EZ-Scouts

Wir sind auf Ihrer Seite

Neue Märkte bedeuten neue Chancen. Oft liegen diese allerdings nicht vor der Haustür, sondern in Entwicklungs- und Schwellenländern. Wie Sie Ihr Engagement dort am besten planen, erfahren Sie von Ihrem EZ-Scout bei der German RETech Partnership.

Die EZ-Scouts sind Experten im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

EZ steht hierbei für Entwicklungszusammenarbeit – eine Zusammenarbeit von Bundesregierung, Entwicklungs- und Schwellenländern sowie Wirtschaftsakteuren auf Augenhöhe.

Als Ihre Ansprechpartner sind EZ-Scouts in Wirtschaftsverbänden, Ländervereinen, Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern tätig.

Ihr EZ-Scout bei RETech unterstützt Sie dabei, aus den vielfältigen Angeboten der deutschen Entwicklungszusammenarbeit das Richtige für Ihr Unternehmen zu finden.

ERFAHRUNG UND INNOVATION

Gemeinsam Lösungen entwickeln

Ob bei der Entwicklung von Entsorgungskonzepten für Megacities, bei der Erprobung von angepassten Sammelfahrzeugen für Stadtgebiete mit enger Bebauung, der Umwandlung von biologischen Abfällen zu Treibstoff oder der logistischen Optimierung des Sammelbetriebes – die Palette des in der RETech vorhandenen Know-hows bietet interessante Lösungsansätze für Entwicklungs- und Schwellenländer. RETech und Ihr EZ-Scout begleiten Sie bei der Entwicklung von Projekten in den neuen Märkten und beraten Sie zu den vielfältigen Förder- und Finanzierungsangeboten der Bundesregierung. Dazu zählen unter anderem:

develoPPP.de Entwicklungspartnerschaften

Ob es um die Qualifizierung von lokalen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen geht, den Einsatz umweltfreundlicher Technologien oder Sozialstandards in Produktionsstätten – mit develoPPP.de fördert das BMZ das Engagement der Privatwirtschaft dort, wo unternehmerische Chancen und entwicklungspolitischer Handlungsbedarf zusammenfallen. Bis zu 50 Prozent (max. 200.000 €) der Projektkosten werden durch BMZ-Mittel getragen, auf Wunsch erhalten Unternehmen auch fachliche Unterstützung.
www.develoPPP.de

Finanzierungen der DEG

Die DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH bietet langfristige Finanzierungen für Investitionsprojekte in Entwicklungs- und Schwellenländern (Garantien, Darlehen, Mezzaninfinanzierung, Beteiligungskapital). Zudem fördert sie Machbarkeitsstudien und finanziert investitionsbegleitende Maßnahmen.
www.deginvest.de

Kammer-, Verbands- und Berufsbildungspartnerschaften

Um die Kompetenzen deutscher Kammern und Wirtschaftsverbände für die Entwicklungszusammenarbeit zu nutzen, fördert das BMZ Kammer- und Verbandspartnerschaften (KVP) sowie Berufsbildungspartnerschaften (BBP) deutscher Organisationen mit ihren Pendanten in Entwicklungs- und Schwellenländern. Ziel ist es, lokale Kammern und Verbände zu stärken bzw. das berufliche Bildungssystem im Partnerland zu verbessern. Die deutsche Wirtschaft profitiert durch den Aufbau neuer Kontakte in interessanten Märkten. Die sequa GmbH setzt beide Programme im Auftrag des BMZ um.
www.sequa.de

